



Betr.: **Gemeindeinformation**

Kobersdorf, am 16. August 2022
Zugestellt durch Post.at!

AMTLICHE MITTEILUNG

An einen Haushalt
in Kobersdorf, Oberpetersdorf und Lindgraben!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seitens der Gemeinde Kobersdorf werden nachstehende Informationen bekanntgegeben:

1. Information bzgl. Baumkontrolle und Baumpflege:

Die Marktgemeinde Kobersdorf hat seit 2021 die Baumkontrolle und Baumpflege an ein externes Unternehmen ausgelagert. Um der Sorgfaltspflicht Genüge zu tun, werden die Bäume gemäß ÖNORM L1122 überprüft und etwaige Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit vorgeschrieben. Diese werden ab Ende August Zug um Zug durchgeführt.

Elementarereignisse wie Schneebruch oder Sturmschäden gelten nach wie vor als höhere Gewalt – dafür gibt es trotz genauer Kontrolle keine 100%ige Sicherheit.

Die Gemeinde legt mit den durchführenden Firmen Wert auf höchstmögliche Sicherheit, vor allem in Bereichen mit erhöhter Sicherheitserwartung, wie zB Kindergärten oder Hauptstraßen.

Ziel ist es, den gesamten Baumbestand der Großgemeinde Kobersdorf in wenigen Jahren kontrolliert und gepflegt zu haben, um Gefahren und Schäden durch Bäume auf ein Minimum zu reduzieren.

Ist Ihnen nach einem Unwetter an einem Baum Etwas aufgefallen? Dann schicken Sie gerne an die Gemeinde unter post@kobersdorf.bgld.gv.at den genauen Standort, ein Foto des Baumes, oder besser noch die Baumnummer, welche am Baum hängt und die beauftragte Baumpflegfirma wird der Sache nachgehen.

2. Statistik Austria – PIAAC-Studie:

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen

passenden Termin mit einer Erhebungsperson. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac

piaac@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00-17:00 Uhr)

3. Postpartner gesucht:

Seit dem Schließen des ADEG Markts in Kobersdorf gibt es bekanntlich leider keinen Postpartner mehr für die Großgemeinde Kobersdorf.

Gerne würde die politische Gemeinde die Schaffung eines Postpartners in der Großgemeinde Kobersdorf unterstützen.

Interessierte Personen werden daher gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung bzw. direkt mit dem Bürgermeister in Verbindung zu setzen. Bestenfalls mit der Möglichkeit einer Örtlichkeit, an dem ein Postpartner eingerichtet werden könnte.

4. Grundstücke für kleinere Betriebsansiedlungen gesucht:

Immer wieder langen beim Gemeindeamt Anfragen ein, ob die Gemeinde über Grundstücke für kleinere Betriebsansiedlungen verfüge.

Diese Anfragen müssen leider negativ beantwortet werden, da die Gemeinde keine geeigneten Grundstücke besitzt.

Vielleicht verfügen jedoch Sie über ein oder mehrere geeignete Grundstücke und wären daran interessiert, diese/s Grundstück/e zu verkaufen, sodass sich ein kleinerer örtlicher Betrieb ansiedeln könnte.

In erster Linie wären Grundstücke, die eine Bauland-Mischgebiet oder Bauland-Dorfgebiet Widmung aufweisen, dafür geeignet.

Interessierte Personen mit geeigneten Grundstücken sind gerne eingeladen, sich mit der Gemeindeverwaltung oder direkt mit dem Bürgermeister in Verbindung zu setzen.

5. Verunreinigung durch Hundemist:

Bei der Gemeinde langen regelmäßig Beschwerden bezüglich Hundemist/Hundekot auf Güterwegen, Radwegen bzw. auf Öffentlichem Gut ein.

Ich möchte daher alle Hundebesitzer ersuchen, im Sinne einer guten Gemeinschaftspflege Verschmutzung der genannten Stellen möglichst zu unterlassen bzw. gegebenenfalls die genannten Wege etc. umgehend von Hundemist/Hundekot zu befreien.

Werte KobersdorferInnen, OberpetersdorferInnen und LindgrabenerInnen – vorab schon besten Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

6. **ab sofort auch Grünschnittcontainer in Oberpetersdorf und Lindgraben nutzbar;**

Ab sofort stehen in den beiden Ortsteilen Oberpetersdorf und Lindgraben auch Container vom Umweltdienst Burgenland zwecks Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt zur Verfügung.

In Oberpetersdorf wurde der Container in der Schulgasse (vis a vis Hausnummer 15) aufgestellt, in Lindgraben nahe dem ehemaligen Brückenhäuschen.

Um Beachtung der angebrachten Informationsschilder zwecks ordnungsgemäßer Entsorgung wird höflich ersucht.

Mit freundlichem Gruß

der Bürgermeister
Andreas Tremmel eh.